

# Gemeinde Stössing

A-3073 Stössing 7, Bezirk St.Pölten, NÖ



## PROTOKOLL zur SITZUNG des Gemeinderates Stössing am 03.07.2012

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.30 Uhr, im Sitzungsraum des Gemeindeamtes Stössing.  
Die Einladung erfolgte am 20.06.2012

Anwesend:	Vize-Bgm. Rupert Hobl GGR Walter Blamauer GGR Ing. Christian Walzl GGR Franz Faix GR Christine Rumel GR Christian Scheibelreiter GR Ing. Rosina Neuhold GR Franz Rauchecker GR Walter Hubmayer GR Reinhard Hinterdorfer GR Johann Fischer GR Isabella Kickingner GR Christian Miledner
Entschuldigt abwesend:	GGR Stefan Girsch
Unentschuldigt abwesend:	---
Schriftführerin:	Angela Hofrichter
Vorsitzender:	Bürgermeister Alois Daxböck

Bürgermeister Alois Daxböck begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest, verliest die heutige Tagesordnung und erklärt die Sitzung für eröffnet.

### Tagesordnung:

- Pkt. 1: Sitzungsprotokoll der letzten Gemeinderatssitzung
- Pkt. 2: 1. Nachtrags-VA 2012
- Pkt. 3: Solarförderung
- Pkt. 4: Pfingstsammlung
- Pkt. 5: Personalangelegenheiten – Nicht Öffentlich
- Pkt. 6: Übereinkommen Gehsteig mit Anrainer
- Pkt. 7: Auftragsvergabe Teilungsplan
- Pkt. 8: Asphaltierung Rauschersiedlung
- Pkt. 9: Verordnung für Aufschließungsabgabe – Vorauszahlung
- Pkt. 10: Dringlichkeitsantrag – Vergabe Baumeisterarbeiten für den Umbau im Kaufhaus
  
- Pkt. 11: Dringlichkeitsantrag – Mietvertrag für das Obergeschoss des Kaufhauses

Vor Beginn der Sitzung teilt der Bürgermeister mit, dass von Vize-Bürgermeister Hobl Rupert zwei Dringlichkeitsanträge eingebracht wurden. Als Punkt 10 der GR-Sitzung wäre folgender Dringlichkeitsantrag aufzunehmen: Vergabe der Baumeisterarbeiten für den Umbau im Kaufhaus.

Wird als Beilage A angeschlossen.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge dem vorgebrachten Dringlichkeitsantrag seine Zustimmung geben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

Weiters wird folgender Dringlichkeitsantrag, welcher als Punkt 11 der Tagesordnung zur Sitzung aufgenommen werden soll, eingebracht: Mietvertrag für das Obergeschoss des Kaufhauses.

Wird als Beilage B angeschlossen.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge dem vorgebrachten Dringlichkeitsantrag seine Zustimmung geben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

### **Punkt 1: Sitzungsprotokoll der letzten Gemeinderatssitzung**

Das Protokoll der letzten Gemeinderats-Sitzung vom 03.05.2012 ist den Fraktionsobleuten zugegangen. Es wurden dazu keine schriftlichen Einwendungen eingebracht. Somit gilt das Protokoll als genehmigt und wird unterfertigt.

### **Punkt 2: 1. Nachtrags-VA 2012**

Der Bürgermeister teilt mit, dass der 1. Nachtr.-VA 2012 in der Zeit 13.06.2012 bis zum 28.06.2012 zur öffentlichen Einsicht während der Amtsstunden aufgelegt hat.

Es wurden keine Erinnerungen dazu eingebracht.

Der Bürgermeister erklärt warum der 1.Nachtr.VA 2012 notwendig wurde. Es fand dazu eine Budgetberatung statt.

Vom Land NÖ sind zusätzliche Bedarfszuweisungen in der Höhe von € 22.000,-- zu erwarten, diese wurden nun im Nachtr.VA unter den Vorhaben Gemeindehaus-Sanierung und unter dem Vorhaben Gemeindestraßenbau veranschlagt.

Weiters wurden einige Anpassungen der Beträge im O.HH und A.O.HH durchgeführt. Die Aufnahme eines Darlehens über die Finanzsonderaktion ist beim Kapitel Gemeindestraßenbau vorgesehen. Dies wurde auch im Schuldennachweis dargestellt.

Der Bürgermeister bringt noch vor, welche Ausgaben unter dem Kapitel Gemeindestraßenbau zu tätigen wären.

Folgende Gesamtsummen sollen im 1.Nachtr.VA 2012 beschlossen werden:

Im O.HH: € 1.198.900,--

Im A.O.HH: € 378.000,--

Es findet dazu noch eine Diskussion zu den Vorhaben GW-Erhaltung und Gemeindestrassenbau statt. Nachdem keine weiteren Fragen mehr aufgetreten sind, bringt der Bürgermeister folgenden Antrag vor.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge den 1.Nachtr.VA 2012 in der vorgebrachten Form beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

### **Punkt 3: Solarförderung**

Ein Ansuchen von Frau Michaela Nitsche wurde eingebracht. Eine beiliegende Skizze wurde noch nachgereicht. Der Förderungsbetrag beträgt € 400,--.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge der vorgebrachten Solarförderung seine Zustimmung geben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

### **Punkt 4: Pfingstsammlung:**

Der Bürgermeister teilt mit, dass ein Schreiben von der BH St. Pölten eingelangt ist, wo um die Pfingstsammlung 2012 ersucht wird. Man einigt sich hier wieder auf einen Spendenbetrag von € 75,--.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge der vorgebrachten Spende 2012 seine Zustimmung geben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

### **Punkt 5: Personalangelegenheiten Nicht Öffentlich – Siehe Protokoll – Nicht Öffentliche Sitzung vom 03.07.2012**

### **Punkt 6: Übereinkommen Gehsteig mit Anrainer**

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Gehsteig vom FF-Haus bis zum GH Damböck nun erweitert wird. Die Bauarbeiten sind bereits im Gange. Ein Übereinkommen mit den Anrainern Jerabek und Gamper ist vorbereitet. Dieses Übereinkommen wird von GGR Herrn Franz Faix im Gemeinderat vollinhaltlich verlesen, und soll anschließend unterfertigt werden. Die Unterfertigung des Übereinkommens von Bürgermeister, Vizebürgermeister und zwei Gemeinderäten wird gleich vorgenommen.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge dem vorgebrachten

Übereinkommen seine Zustimmung geben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

#### **Punkt. 7: Auftragsvergabe – Teilungsplan**

Der Bürgermeister teilt mit, dass zwei Angebote für den Teilungsplan KG Hendlgraben aufliegen. Es werden die Beträge dazu vorgebracht:

Vermessung DI P.Thurner: Das Anbot lautet auf € 1.594,--

Vermessung Senfter GbmH: Das Anbot lautet auf € 1.534,--.

Der Bürgermeister ist der Meinung den Auftrag an den Billigstbieter zu vergeben.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge dem vorgebrachten Angebot vom Vermessungsbüro Senftner als Billigstbieter seine Zustimmung geben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

#### **Punkt 8: Asphaltierung – Rauschersiedlung**

Der Vize-Bürgermeister Hobl Rupert bringt die einzelnen Angebote für den Asphalt ohne Entwässerung vor:

Die Fa. WDS mit € 28.925,10

die Fa. Kicking mit € 26.438,85

und die Fa. Swieteslky mit € 27.288,42, bei den vorgebrachten Preisen handelt es sich um Beträge inkl. 20% Mwst.

Es soll die Entscheidung dazu getroffen werden. Man ist der Meinung, der Fa. Kicking als Billigstbieter den Zuschlag zu geben.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge dem vorgebrachten Angebot der Fa. Kicking als Billigstbieter seine Zustimmung geben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

#### **Punkt 9: Verordnung für Aufschließungsabgabe - Vorauszahlung**

Der Bürgermeister erläutert anhand eines Plans über das Bauland von der Familie Tisch in der KG Hochschoaid. Es besteht hier kein Bauzwang. Es handelt sich um drei Grundstücke, wobei das letzte verbaut werden soll. Sollte der Fall eintreten, dass die anderen Grundstücke nicht verbaut werden, kann die Gemeinde die Aufschließungskosten nicht einheben. Es muss hier allerdings seitens der Gemeinde eine Siedlungsstraße errichtet werden. Auch eine Entwässerung dazu ist notwendig. Somit muss die Gemeinde mit höheren Investitionen und in Zukunft mit weiteren

Erhaltungsmaßnahmen rechnen. Man diskutiert nun über den Vorschlag einer Verordnung über die Vorauszahlung auf die Aufschließungsabgabe nach § 38 NÖ BO. Es wäre eine 80%ige Vorauszahlung einzuheben. Dies muss im Vorhinein vorgeschrieben werden. Dazu wird im Gemeinderat diskutiert. Nachdem dazu ausführlich unterschiedliche Meinungen ausgetauscht wurden, kommt man zur Abstimmung.

GR Christine Rumel verlässt nun wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge folgender Verordnung auf eine 80%ige Vorauszahlung seine Zustimmung geben.

## VERORDNUNG

### § 1

Gemäß § 38 Abs. 2 NÖ Bauordnung 1996, in der dzt. Geltenden Fassung, werden in der Gemeinde Stössing für alle Grundstücke,

die durch die Gemeindestraße mit der Grundstücksnummer 519/4, KG Hochgschaid aufgeschlossen werden und mit der Grundstücksteilung beziehungsweise auf den Teilungsplan vom 26.03.2012, GZ 3303 des Ingenieurkonsulenten Dipl.Ing. Gerhard Senftner bei der Gemeinde Stössing angezeigt wurden,

Vorauszahlungen auf die Aufschließungsabgaben in der Höhe von 80 % der jeweiligen Aufschließungsabgaben ausgeschrieben.

### § 2

Die Vorauszahlungen auf die Aufschließungsabgaben sind für alle durch die genannte Gemeindestraße aufgeschlossenen Grundstücke, die keine Bauplätze sind und die Voraussetzung für einen Bauplatz erfüllen, in zwei Teilbeträge (fällig am 01.10.2012 und am 01.10.2013 zu entrichten.

### § 3

Diese Verordnung tritt gemäß § 59 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungfrist folgenden Tag in Kraft.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.  
**Abstimmungsergebnis:** 7 Stimmen dafür

3 Gegenstimmen:  
GGR Walter Blamauer  
GR Christian Mileder  
GR Franz Rauchecker

3 Enthaltungen:  
GR Walter Hubmayer  
GR Johann Fischer  
GR Isabella Kickingner

## **Punkt 10: Dringlichkeitsantrag – Vergabe Baumeisterarbeiten für den Umbau im Kaufhaus**

Zu den Umbauarbeiten Kainzbauer teilt der Vize-Bürgermeister Rupert Hobl den Arbeitsvorgang mit. Danach bringt er zwei Angebote vor:

Fa. Jägerbau: € 19.276,--

Fa. Kickinger: € 18.477,--

Man ist der Meinung, die Arbeiten an die Fa. Kickinger als Billigstbieter zu vergeben.

Bei den Umbauarbeiten wird durch die Gemeindearbeiter selbst viel mitgearbeitet, und die Stundenaufzeichnungen werden geführt.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge dem Angebot der Fa. Kickinger als Billigstbieter die Zustimmung geben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## **Punkt 11: Dringlichkeitsantrag – Mietvertrag für das Obergeschoss des Kaufhauses**

Der Bürgermeister teilt mit, dass sich eine ungarische Fa. im Obergeschoss des Kaufhauses einmieten möchte. Es werden die Kosten für die Miete vorgebracht. Diese betragen gesamt: € 960,-- inkl. 20% Mwst. Die Dauer des Mietverhältnisses besteht voraussichtlich bis März 2013. Man ist der Meinung im Mietvertrag zu vermerken, eine Kautions für drei Monate zu verlangen.

Auch wäre eine günstige Einrichtung für das Obergeschoss zu bekommen, diese müsste von Krems abgeholt werden.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge der Vermietung an die ungarische Firma seine Zustimmung geben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

Zum Schluss wird noch von GR Christian Mileder der Antrag gestellt, zum Punkt 9 der Sitzung nochmal eine Diskussion aufzunehmen, da er in der Zwischenzeit Rücksprache mit Frau Rumel gehalten hat, und nun der Meinung ist, dass es sich hier um keine Befangenheit gegenüber der Frau Anna Tisch handelt. Der Sohn von Frau Anna Tisch ist der Lebensgefährte von GR Christine Rumel. Roman Tisch ist jedoch nicht Eigentümer der betroffenen Grundstücke, sondern es gehört seiner Mutter, Frau Anna Tisch.

Vize-Bgm. Hobl Rupert meint, dass man dann für ein neues Ergebnis nochmals abstimmen müsste. GGR Blamauer ist damit nicht einverstanden, da er meint, dass dann solange abgestimmt wird, bis das Ergebnis passend für die Gegenparteien erscheint.

GR Christine Rumel wird allgemein gefragt, wie ihre Stimme lauten würde, und sie gibt zur Antwort, dass sie dagegen ist.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung:

g.g.g.